

Von diesen Stellen ist:

- Epit. Aegid. Paul. Sent. 1, 8 in keiner einzigen andern Kanonensammlung nachweisbar;
 C. I. 1, 2, 14 abbrev. ist ebenfalls der Collectio S. Crucis eigenthümlich¹;
 C. I. 1, 3, 30 findet sich nur noch bei Anselm von Lucca und in der Caesaraugustana;
 Iul.² 36, 5 ist unserer Sammlung mit der Lex Romana canonice compta c. 184³, der Coll. Anselmo dedicata und dem Cod. Vat. 1339 gemein;
 Iul. 108, 9. 114, 4 sind bisher allein in der Sammlung des Cod. Vat. 1339 nachgewiesen⁴;
 Iul. 115, 11 begegnet in der Lex Rom. canon. compta c. 31⁵, in der Coll. Ans. ded. und bei Hincmar;
 Iul. 115, 19. 20 kehren in der Lex Rom. can. compta c. 7. 9⁵, in den Bobienser Excerpten c. 29⁶ und in der Coll. Ans. ded. wieder, 115, 19 auch in den Codd. Vat. 1349 und 1339;
 Iul. 115, 60 in der Lex Rom. can. compta c. 156⁷, in der Coll. Ans. ded., in den Codd. Vat. 1349. 1339. 8487 und in der Add. Bened. Levit. 3, 69;
 Iul. 119, 6 in den Constit. de reb. eccl., in den Codd. Phillipps. 1745 (jetzt Berol. 83) und S. German. 366, in der Lex Rom. can. compta c. 110⁸, bei Bened. Lev. und im Polycarpus⁹.

Eine einheitliche Zwischenquelle für alle diese Fragmente giebt es also nicht; auch hält es schwer, an eine Zwischenquelle für einen Theil der Excerpte oder an eine Mehrheit von vermittelnden Arbeiten zu glauben. Die Coll. S. Cruc. steht bis auf Weiteres dem römischen Recht gegenüber als selbständige Benutzerin da.

Aus dem bisher Gesagten ergibt sich auch, dass die Sammlung sicher in Italien, wahrscheinlich im langobardischen Oberitalien entstanden ist¹⁰.

1) Zwar hat auch Deusdedit 3, 136 ed. Martinucci p. 306 (vgl. Merkel bei Savigny a. a. O. VII, S. 77) eine Abkürzung von C. I. 1, 2, 14; sie weicht aber von der unsrer Sammlung ab; die Fassung bei Deusdedit scheint auch nicht ein Auszug unsres Auszugs zu sein. 2) Iul. 7, 1 und 32, 1 sind vielfach in andern Sammlungen vertreten. 3) Vgl. Maassen, Ueber eine Lex Rom. can. compta in den Wiener Sitzungsberichten, phil.-hist. Cl. XXXV, Heft 2 (1860), S. 80. 88. 4) Vgl. Merkel bei Savigny a. a. O. VII, S. 75; Conrat a. a. O. I, S. 216, Anm. 2; über Iul. 108, 9 vgl. auch oben S. 314, Anm. 2. 5) Vgl. Maassen a. a. O. S. 76. 89. 6) Vgl. Maassen, Bobienser Excerpte des römischen Rechts, Sonderabdruck aus den Wiener SB., phil.-hist. Cl., XLVI (1864), S. 6. 9. 7) Vgl. Maassen a. zuerst a. O. S. 79. 89. 8) Vgl. Maassen a. zuerst a. O. S. 78. 89. 9) Vgl. Hüffer a. a. O. S. 102. 10) Gründe für